

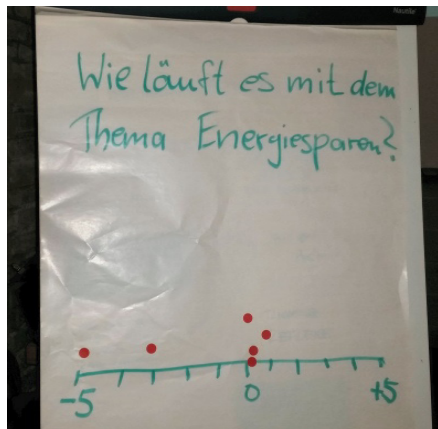
Energie light reloaded II - Zwischenbilanz

am 26.09.2019 im Bamhaus, Dommeldange

Zusammenfassung

Um den Stand des Projektes Energie light reloaded zu eruieren und Hinweise zur weiteren Optimierung zu erhalten wurde die Veranstaltung durchgeführt. Des Weiteren sollte die Motivation der Teilnehmer gestärkt werden.

In einer Vorstellungsrunde sollten sich die Teilnehmer zu den Aspekten Kosten, Klimaschutz, Image und Beschlusslage räumlich zuordnen. Unter dem Aspekt der Erwartungen am Arbeitsplatz ordneten sich die meisten der Karte Klimaschutz, wenige der Karte Image zu. Unter dem Aspekt der persönlichen Motivation ordneten sich die Teilnehmer auch größtenteils dem Klimaschutz, aber es wurden auch die Themen Kosten und Beschlusslage gewählt.



Die Teilnehmer wurden dann gebeten auf einer Skala von -5 bis +5 ihre Einschätzung zur Frage: „Wie läuft es mit dem Thema Energiesparen?“ abzugeben. Die Bewertungen lagen zwischen -5 und +1 (Durchschnitt: -1,2), so dass also noch erkennbare Verbesserungen möglich sind.

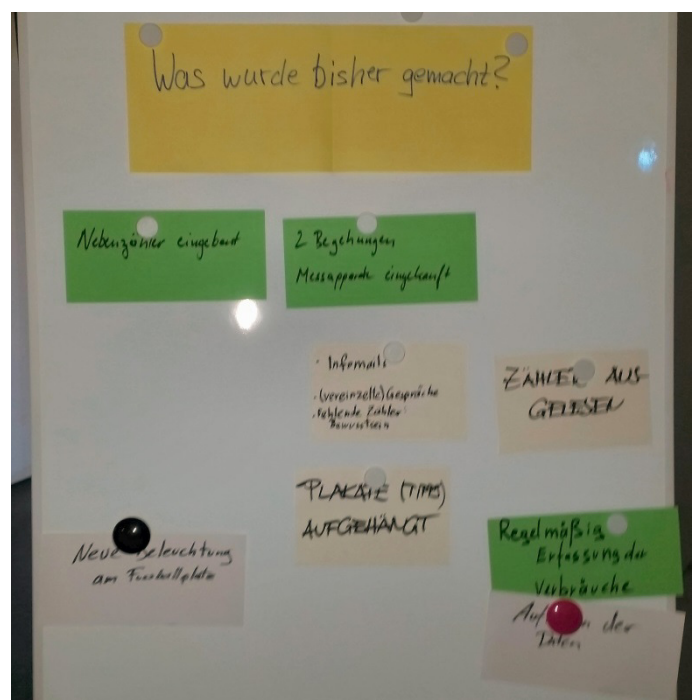
Danach wurden die Teilnehmer gebeten, auf Kärtchen ihre Erfahrungen zu dem Projekt zu schildern.

Die Themen sind als Foto dokumentiert. Die wichtigsten Aussagen sind:

Was wurde bisher gemacht?

- Verbrauchsmessung
- Gebäudebegehung
- Infomails
- Gespräche
- Messgeräte beschafft
- Neue Beleuchtung

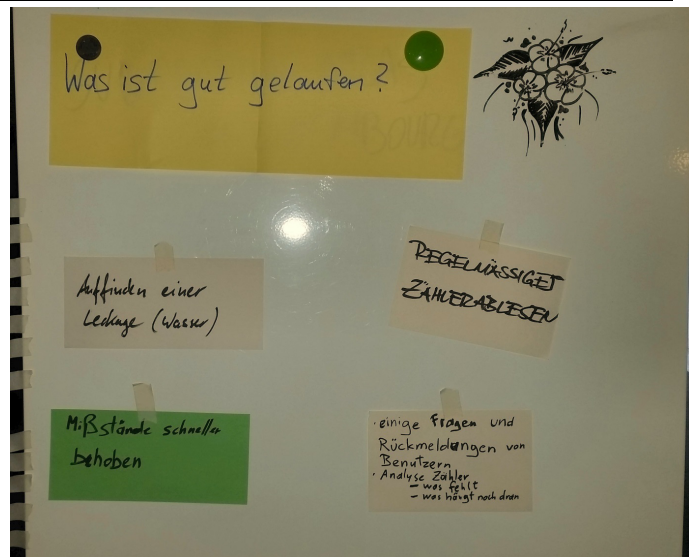
Über die Nennungen und Erfahrungen wurde mit den Teilnehmern ausführlich diskutiert.



Was ist gut gelaufen?

- Missstände und Leckagen behoben
- Ablesen der Zähler und Energiemanagement
- Gespräche mit den Kollegen

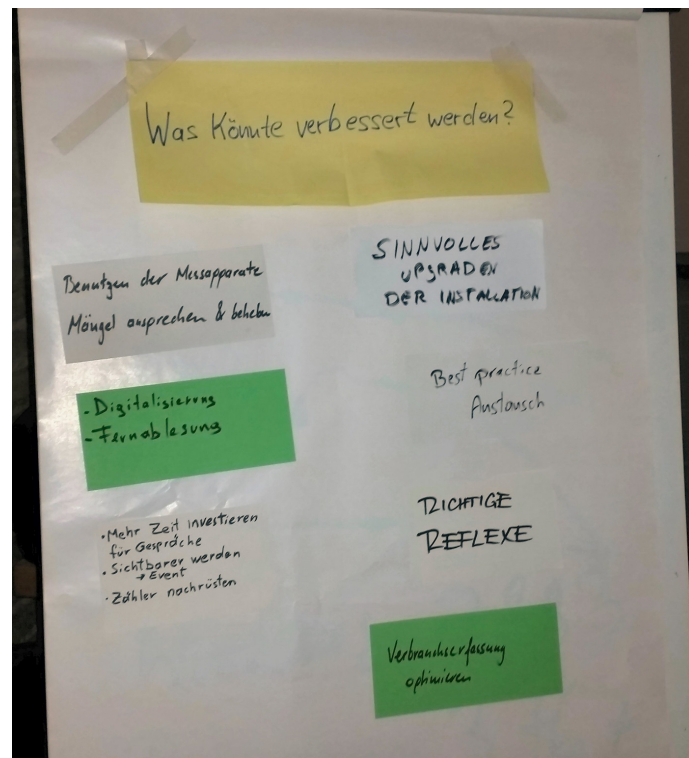
Hier wurde in der Diskussion betont, dass tatsächlich Mängel gefunden und beseitigt werden konnten. Einige Teilnehmer konnten auch die Kollegen in Gesprächen für das Thema interessieren.



Was könnte verbessert werden?

- Benutzung von Messgeräten
- Zähler nachrüsten
- Digitalisierung der Erfassung
- Verbesserung der Erfassung (Vollständigkeit)
- Auswertung der Daten
- Gegenseitiger Austausch der Erfahrungen
- Gespräche
- Sichtbarer werden, Events
- Aktualisieren der Technik

Insbesondere wurde über mögliche Aktionen in der Verwaltung gesprochen. Der Umfang des Newsletters wurde thematisiert und die Wichtigkeit von Energietipps betont.



Die Bedeutung und die Verfahren zur Witterungsreinigung wurden dargestellt und die Bezugsgrößen diskutiert.

Im Weiteren wurden die Ergebnisse der einzelnen Gemeinden vorgestellt und einige Vergleiche dargestellt (siehe PPP). Dabei ergaben sich Diskussionen zu vielen Details. Die Datengrundlage ist für weitere detaillierte Betrachtungen noch nicht ausreichend. Nach Ablauf von einem Jahr können Kennwerte erstellt und ein Benchmarking durchgeführt werden.

Danach wurde die Teilnehmer gebeten ihrer Ziele für die Energie light Aktion zu formulieren und diese Ziele nach dem Schema SMART zu bewerten und gegebenenfalls anzupassen. Dabei stellt sich heraus, dass die Teilnehmer ihre Ziele nach den Diskussionen und Ergebnissen des Seminartages schon sehr gut nach Schema SMART formuliert hatten. Die Teilnehmer wurden gebeten, sich nach



dem Seminar einmal Gedanken darüber zu machen, was sie noch zur Erreichung ihres Ziels benötigen könnten (Ansprechpartner, Entscheider, technische Ausstattung, Hilfsmittel, usw.)